

1. Record Nr.	UNISA990003307100203316
Autore	STEFAN, Alexandre Simon
Titolo	Les guerres daciques de Domitien et de Trajan : architecture militaire, topographie, images et histoire / Alexandre Simon Stefan
Pubbl/distr/stampa	Rome : École française de Rome, 2005
ISBN	2-7283-0638-9
Descrizione fisica	XIII, 811 p. : ill. ; 28 cm
Collana	Collection de l'École française de Rome ; 353
Disciplina	939.8
Soggetti	Dacia Conquista romana Archeologia [e] Storia
Collocazione	XI.5.B. 441 XI.5.B. 441a
Lingua di pubblicazione	Francese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia

2. Record Nr.	UNINA9910972435103321
Autore	Shanes Eric
Titolo	[Perfect square] Salvador Dali / / [Eric Shanes]
Pubbl/distr/stampa	[New York], : Parkstone International, [2011]
ISBN	1-283-95851-1 1-78042-603-8
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (81 p.)
Disciplina	751.4
Soggetti	Artists - Spain
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Includes index.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Die offentlichen Geheimnisse des Salvador Dali; Die Jahre des Konigs. Kindheit und Jugend in Figueras und Cadaques; Vom Außenseiter zum Dandy. Studienjahre in Madrid; Eine Freundschaft in Versen und Stillleben. Dali und Garcia Lorca; Das zerschnittene Auge. Dali und Bunuel; Gala oder die Heilung. Die surrealistischen Jahre in Paris; Die Bilder hinter den Bildern. Paranoia als Methode; Zwischen den Welten. Erste Erfolge in Amerika; Wandlung zum Gottlichen. Zeit der Ehrungen und des Reichtums; INDEX DER WERKE; ANMERKUNGEN
Sommario/riassunto	Maler, Designer, Hersteller von seltsamen Gegenständen, Autor und Filmemacher: Dali wurde der Beruhmteste der Surrealisten. Bunuel, Lorca, Picasso und Breton hatten einen grossen Einfluss auf seine Karriere. Dalis und Bunuels Film "Ein andalusischer Hund" markierte seinen offiziellen Einstieg in die festgefugte Gruppe der Pariser Surrealisten, wo er Gala kennen lernte, seine lebenslange Gefährtin und die Quelle seiner Inspiration. Aber seine Beziehung verfiel bald bis zu ihrem endgültigen Ende mit Andre Breton im Jahr 1939. Trotz allem blieb Dalis Kunst in ihrer Philosophie und Ausdrucksweise surrealisch, und ein Schulbeispiel für Humor, Reinheit und Erforschung des Unbewussten. Während seines ganzen Lebens war Dali ein Genie der Selbstvermarktung, indem er seinem Ruf eine mystische Note zufügte und immer beibehielt."